



Im Konferenzraum des Neuen Rathauses überreichten Stiftungsvorstand Joachim Strehl und Stiftungsvorsitzender OB Kurt Seggewiß den Scheck an Dekan Wolfgang Scheidel sowie Petra Vorsatz und Dr. Horst Petzold vom Orgelbauverein (von links). Da noch gut 200 000 Euro zur Finanzierung der Max-Reger-Orgel fehlen, werden weitere Spenden auf das Konto (Nummer 3 486 717 90) „Orgelbauverein St. Michael“, bei der HypoVereinsbank Weiden (BLZ: 753 200 75) erbeten.

Bild: Wilck

Spende für Reger-Orgel

Seltmann-Stiftung überreicht 20 000 Euro an Förderverein

Weiden. (wd) Gerade in einer Zeit, in der das Geld nicht mehr locker sitzt, vollbringe der Orgelbauverein St. Michael eine gigantische Leistung, betont Dekan Wolfgang Scheidel. Durch den großen Einsatz von Vorsitzendem Dr. Horst Petzold, seiner Stellvertreterin Petra Vorsatz und vielen Mitgliedern sind inzwischen rund 800 000 Euro der 1,1 Millionen Euro teuren Max-Reger-Orgel finanziert.

Und diese „Bilanz“ verbesserte sich am Aschermittwoch erneut: Die Maria-Seltmann-Stiftung rundete ihre Spende für die Max-Reger-Orgel um 20 000 auf nun 50 000 Euro auf. „Ich glaube, das ist heute ein schöner Moment für die Michaelskirche und alle, die am Projekt Max-Reger-Orgel be-

teiligt sind“, unterstrich Stiftungsvorsitzender OB Kurt Seggewiß. Die Seltmann-Stiftung habe das Vorhaben stets kräftig unterstützt. Die weitere Spende helfe der Gemeinde von St. Michael, ihre Verpflichtungen aus dem Orgelbau zu erfüllen.

Dr. Horst Petzold dankte und betonte, dass auch die Stadt den Orgelbau förderte. „Von hier kam die Initialzündung.“ Dekan Scheidel erinnerte, dass die Gemeinde vor der Wahl gestanden habe: Orgelsanierung oder -neubau. Mit der Zusage über 550 000 Mark stellte die Stadt die Weichen für den Neubau. 120 000 Euro brachte die Orgelbauvereins-Aktion Patenschaft für Orgelpfeifen, die noch nicht abgeschlossen ist.